

Das Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. (KgKJH) versteht sich als fachpolitische Servicestelle für Genderkompetenz und Geschlechtervielfalt in der sachsen-anhaltischen Kinder- und Jugendhilfe. 2006 aus der Landesstelle Mädchenarbeit hervorgegangen, wirken Team, Vorstand und Mitglieder in den thematischen Schwerpunkten Gendervielfalt, Mädchen*arbeit und Jungen*arbeit. Ziele sind die Sensibilisierung für Genderfragestellungen, die Qualifizierung und Vermittlung von Genderkompetenz sowie eine Vernetzung und Etablierung geschlechtergerechter Ansätze in der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Handlungsfelder liegen in den Bereichen Bildung, Beratung, Praxisforschung und Projektentwicklung sowie genderbewusste Organisations- und Qualitätsentwicklung bei Trägern der sachsen-anhaltischen Kinder- und Jugendhilfe.

Das KgKJH Sachsen-Anhalt e.V. wird gefördert durch:



Buchtipps der Referent*innen

Frauen*rechte und Frauen*hass.
Antifeminismus und die Ethnisierung von Gewalt



Autor*innenkollektiv FE.IN
ISBN: 9783957324108

Quelle: <https://www.verbrecherverlag.de/book/detail/1004>

Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.

in Kooperation mit

Miteinander - Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V., dem Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V. und dem Mobilen Beratungsprojekt in Anhalt GegenPart

Regionale Fortbildung zum Thema

Frauen*hass und rechter Terror – der Anschlag von Halle und das Feindbild Feminismus

Das Attentat in Halle am 09. Oktober 2019 hat besonders deutlich gezeigt, dass das Feindbild Feminismus und der darin vermittelte Frauen*hass ein zentraler Bestandteil extrem rechter Ideologie ist. Im Workshop soll anhand der rechten Verschwörungserzählung des „Großen Austauschs“ der Zusammenhang zwischen Rechtsextremismus und Frauen*hass beleuchtet werden. Es soll dargestellt werden, wie die Ideologie des Antifeminismus eine Scharnierfunktion zwischen unterschiedlichen Akteuren der (extremen) Rechten bildet. Gemeinsam erarbeiten wir, wie in alltagspraktischen Situationen Sexismus und der Herabsetzung von Frauen* entschieden begegnet werden kann.

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Mädchen*- und Jungen*arbeit, Schulsozialarbeit, Beratungsarbeit sowie an Gleichstellungsbeauftragte.

Referent*innen: Lena Lehmann und Noah Buhmann, Miteinander - Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V.

EINLADUNG ZUR FORTBILDUNG

Datum: 24. November 2021
10.00-16.00 Uhr
Ort: VORORT e.V./LOZZI
Wolfgangstraße 13 (Nähe Bahnhof)
06844 Dessau-Roßlau

Teilnahmebeitrag: 25,00 €

Verbindliche Anmeldung **bis 12. November 2021**

online beim KgKJH über folgenden Link:

<https://www.geschlechtergerechtejugendhilfe.de/frauenhass-und-rechter-terror-der-anschlag-von-halle-und-das-feindbild-feminismus/>

weitere Informationen bei:
Irena Schunke, Tel. 0391/ 63 10 556
schunke@geschlechtergerechteJugendhilfe.de
www.geschlechtergerechteJugendhilfe.de

